

Musik für jede Gangart

Feucht-fröhliche Premiere des City Jazzwalk

Ohlsdorf/Alsterdorf (bt). Musik in zwölf Gängen. Der Verein Swinging Hamburg servierte rund um die Außenalster Jazz vom Feinsten. Abgesehen vom Regen, der Besuchern des ersten „Hamburg City Jazzwalk“ viel Durchhaltevermögen abverlangte, bot das knapp achtstündige Musikprogramm für jeden Geschmack etwas. Als Aperitif startete im Ohlsdorfer Restaurant Rosengarten der akustische Sonntagsspaziergang entlang des Alsterlaufes bis hin zur Außenalster. Wer alle zwölf Stationen ansteuerte, hatte beim Finale bei Bobby Reich einen zwölf Kilometer langen Fuß- beziehungsweise Radweg hinter sich.

„Die Stimmung war trotz des Regen bestens“, sagt Karin Marciniak, Musikerin und 2. Vorsitzende der Gesellschaft zur Förderung des traditionellen Jazz. Sie selbst konnte sich an diesem Tag nicht überall ein Bild machen, denn die Sängerin und Banjospielerin trat mit ihrer Band Skiffle Track in der Segelschule Käpt'n Prüsse auf. Zum Gelingen trugen

auch die vielen ehrenamtlichen „Streckenposten“ bei, die über den Verein informierten und Regenschirme verteilten. 1.500 Musikfreunde sollen es bei der Erstauflage dieser für Hamburg neuen Veranstaltung gewesen sein. Erst im März wurde die Idee geboren. „Das war eigentlich zu spät“, so Marciniak, „doch zum Glück haben wir kurzfris-



Tornado Rosenberg, Christian Schwarz und Meni Weiss (von links) musizierten in einem Zelt am Alsterlauf in Höhe Sengelmannstraße. „Er heißt nicht nur Tornado, er spielt auch so“, kündigte Wolkly Rosenberg einmal seinen Bruder in Pflanzen und Blumen an. Auf der Freilichtbühne organisiert er jedes Jahr das Sinti- und Roma-Festival „Gipsy Vision“.

tig einen Sponsor gefunden und auf das Know-how einer Eventagentur zurückgreifen können.“ Und auch die im Verein organisierten Jazzer

hatten ein offenes Ohr, sieben und auf das Know-how einer Eventagentur zurückgreifen können.“ Und auch die im Verein organisierten Jazzer hatten ein offenes Ohr, sieben und auf das Know-how einer Eventagentur zurückgreifen können.“ Und auch die im Verein organisierten Jazzer



Er spielt nicht nur in der Tradition Django Reinhardts, der Vater des Zigeunerswings ist auch im Gitarrenkorpus von Meni Weiss stets präsent.

Karin Marciniak, die beim Hamburger Lokalradio Tide (96,0) zu den Moderatoren von „Swinging Hamburg - Live“ gehört. Die Sendung mit Studiogast geht sonntags von 10 bis 12 Uhr über den Äther.

Der 1998 aus der Taufe gehobene Verein Swinging Hamburg hat zurzeit gut 300 Mitglieder, zu ihnen gehörte auch der im Januar verstorbene Jazzer Udo von Ahnen aus den Walddörfern, Kopf der Jamsession im Volksdorfer Jazzlokal im Koralle-Bürgerhaus der Walddörfer. „Er war bei uns unter anderem im Vorstand aktiv“, erzählt Marciniak.

Pleiten, Pech und Pannen Welche Zukunft hat der Euro?

Hummelsbüttel (vm/oe). Pleiten, Pech und Pannen – wie sieht die Zukunft des Euro aus? Die SPD Hummelsbüttel hat für Mittwoch, 5. Oktober, ab 20 Uhr einen politischen Diskussionsabend im Theodor-Wenzel-Haus am Hummelsbütteler Weg 82 organisiert. Zu Gast wird der Bundestagsabgeordnete Johannes Kahrs sein. Er ist Mitglied des Haushaltsausschusses kann somit kompetent über die Pläne der Bundesregierung aber auch der Sozialdemokraten informieren, auf welche Weise die europäischen Schuldenkrisen überwunden werden soll.

SPD bietet Beratung an Thema Mietrecht

Hummelsbüttel (vm/oe). Heizkostenabrechnung, Zahlungen der ARGE und andere elementare Fragen rund um das Mietrecht – am Donnerstag, 6. Oktober, laden die Hummelsbütteler Sozialdemokraten wieder zu ihrer monatlichen Experten-Beratung ein. Die Veranstaltung findet von 18 und 19.30 Uhr im Haus der Jugend Tegelsberg, Tegelsberg 2, statt. Es wird um eine Anmeldung gebeten unter: timstoberock@aol.com oder Telefon 040/180 408 72.



„Here's that Rainy Day“. Es hatte den Anschein, als ob der Jazz-Klassiker aus dem Jahre 1953 beim ersten City Jazzwalk Pate stand.

Fotos: B.Reincke